

350 tote Nutztiere in 2014

Mit der Ausbreitung des Wolfes nehmen auch die Übergriffe auf Nutztiere bundesweit zu. Dies ist die Aussage eines Berichts des Bundesumweltministeriums an den Umweltausschuss des Deutschen Bundestages. Wurden im Jahr 2002 lediglich zwei Übergriffe gezählt, so waren es 2014 bereits 125. Dabei wurden 350 Nutztiere getötet oder verletzt. Dies sind auch die bisherigen Spitzenwerte der seit dem Jahr 2000 aufgestellten Statistik. Die Anzahl der Übergriffe hatte sich

danach – von Jahr zu Jahr schwankend – immer im zweistelligen Bereich bewegt, die Anzahl getöteter oder verletzter Nutztiere war bislang immer deutlich unter 300 geblieben. Erfasst wurden auch solche Vorfälle, bei denen der Wolf als Verursacher nicht ausgeschlossen werden konnte. Ebenfalls erreichten die Ausgleichszahlungen mit fast 54 000 Euro im Jahr 2014 einen neuen Spitzenwert. Für 2015 liegen noch keine bundesweiten Zahlen vor. mh